Protokoll der Mitgliederversammlung des FC Gessel-Leerßen e.V Am 13.Februar 2015

Im Vereinslokal "Spreekenhoff", Gessel

Beginn: 19:30 Uhr	Ende: 21:42 Uhr
--------------------------	------------------------

Tag	esc	ord	nun	a:

Begrüßung

1.

- 2. <u>Feststellung der stimmberechtigen Mitglieder</u>
- 3. Berichte
- 3.1. Bericht des 1. Vorsitzenden
- 3.2. Vorlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 08.Februar 2013
- 3.3. Spartenleitung/ Sprecher der einzelnen Ausschüsse
- 4. Entlastungen
- 4.1 Kassenwart
- 4.2. Vorstand
- 5. <u>Neuwahlen</u>
- 6. <u>Satzungsänderung § 9</u>

 Vereinszugehörigkeit, Eintritt / Austritt
- 7. <u>Veranstaltungskalender 2014/ 2015</u>
- 8. <u>Ehrungen</u>
- 8.1. Ehrungen für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit
- 8.2. Ehrungen für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit
- 8.3. Ehrungen der Sportlerin/ Sportler des Jahres 2013
- 9. Verschiedenes

Zu TOP 1.: Begrüßung

Peter Frey eröffnet um 19.30 h die 64. Jahreshauptversammlung mit der Begrüßung der Anwesenden. Sein besonderer Gruß gilt dem Ortsbürgermeister Johann Hüneke.

Nach der Begrüßung bittet er die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben und des verstorbenen Vereinsmitgliedes Willi Neumann zu gedenken.

Zu TOP 2.: Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder

Laut Teilnehmerliste waren 57 (siebenundfünfzig) stimmberechtigte und 2 (zwei) nicht stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Zu TOP 3.: Berichte

Zu TOP 3.1.: Bericht des 1. Vorsitzenden

Peter Frey berichtet davon, dass er sich lange Gedanken über das Jahr 2014 gemacht hat. Er berichtet, dass er froh sei, dass das Vereinsheim neue Strukturen aufweist und somit eine bessere Akzeptanz gefunden hat.

Des Weiteren drückt er der 1. Herren Fußballmannschaft - die im Jahr 2014 den Aufstieg verpasst hat - die Daumen und hofft, dass dieser Aufstieg nun im Jahr 2015 Erfolg hat.

Sehr erfreut ist Peter Frey über die neue Damen-Fußballmannschaft, die nun seit knapp einem Jahr besteht und bereits Erfolge aufweisen kann.

Er berichtet weiter, dass auf Grund der großen Akzeptanz der Fußballsparte, mit sehr vielen Mannschaften, besonders auch im Jugendbereich, die Problematik besteht, dass die Plätze sehr stark beansprucht werden. Es gibt jedoch keine Möglichkeit, auf andere benachbarte Plätze auszuweichen, die zur Zeit keine Herren-Fußballspiele anbieten und somit brach liegen.

Leider gab es im sportlichen Bereich Probleme. Die Sparten Stacking und Radwandern wurden aufgelöst. Bei den Radfahrern ist dieses auf die Altersstruktur zurückzuführen, da dies eine "Überalterung" aufweist und keine neuen Teilnehmer gefunden werden konnten.

Peter Frey warb dafür, dass sich junge Leute für die Vereinsarbeit bereit erklären würden, da es sich leider zeigt, dass immer weniger Leute bereit sind, ehrenamtliche Tätigkeiten wahrzunehmen und dieses für die Zukunft ein Problem für einen Sportverein darstellen wird, da ansonsten Tätigkeiten nur noch finanziell erledigt werden können.

In diesem Zusammenhang erwähnte Peter Frey - so wie er sie nennt "die Mutter des Vereins" - Louise Alpers, die viele Jahre in der Vereinsvorstandsarbeit und Trainingsarbeit tätig war und damals für neu gegründete Sparten, wie u.a. Korbball, von Haus zu Haus gegangen ist, um neue Mitglieder zu werben.

Es gab aber auch erfreuliches: Es konnte eine Sparte "Zumba" aufgemacht werden, da eine neue Übungsleiterin gefunden wurde, die dieses Sparte nun leitet.

Ein großer Dank galt auch Ute Rieken, durch die wir einen Pluspunkt in Gesundheit erhalten haben.

Peter Frey bat darum, gegebenenfalls neue Sponsoren für die Bandenwerbung zu finden, da einige Sponsoren abgesprungen sind und es nicht einfach ist, neue Sponsoren zu finden.

<u>Zu TOP 3.2.: Vorlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung vom</u> <u>14.Februar 2014</u>

Auf Anfrage wurde das Vorlesen des Protokolls einstimmig verzichtet.

Dafür : 55/55
Dagegen : 0/55
Enthaltungen : 0

Zu TOP 3.3.: Spartenleitung / Sprecher der einzelnen Ausschüsse

Von folgenden Sparten / Ausschüssen lagen schriftliche Berichte aus (Spartenberichte siehe Anlage):

- Fußball
- Korbball
- Volleyball
- Gymnastik
- Zumba
- Muki und Kinderturnen
- Laternenumzug
- Yoga
- Walken / Nordic Walken
- Pilates
- Radwandersparte
- Badminten

Der Kassenbericht wurde im Einzelnen von Ingrid Neubauer vorgetragen (Kassenbericht siehe Anlage)

Zu TOP 4.1. Kassenwart

Zur gemeinsamen mit Ivonne Hagenah durchgeführten Kassenprüfung konnte Maik Evers berichten, dass diese ohne Beanstandung durchgeführt wurde und bat die Mitgliederversammlung um Entlastung der Kassenwartin.

Ingrid Neubauer wurde einstimmig entlastet.

Dafür : 55/55
Dagegen : 0/55
Enthaltungen : 0

Zu TOP 4.2. Vorstand

Maik Evers stellte den Antrag an die Mitgliederversammlung auf Entlastung des gesamten Vorstandes.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Dafür : 55/55
Dagegen : 0/55
Enthaltungen : 0

Zu TOP 5.: Neuwahlen

Peter Frey berichtete, dass aus der Sparte Badminton <u>Björn Blasius</u> zum neuen Spartenleiter gewählt worden ist. Beim Volleyball wurde zur Spartenleitung <u>Claudia</u> <u>Brißke-Albers</u> erneut gewählt. In der Sparte Korbball sind es nach wie vor <u>Tanja Nicolaj</u> und <u>Anja Brüning. Edgar Rademacher</u> wurde in der Sparte Fußball ebenfalls wieder als Spartenleiter gewählt.

Alle Spartenleiter wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl für 2 (zwei) Jahre an.

Dafür : 55/55
Dagegen : 0/55
Enthaltungen : 0

Marc Rosenberg übernahm das Amt des 2.Kassenprüfers. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl für 2 (zwei) Jahre an.

Dafür : 55/55
Dagegen : 0/55
Enthaltungen : 0

Die Position der Schriftführerin musste auch neu besetzt werden. Der Posten konnte nicht neu besetzt werden. Dieses Amt übernahmen kommissarisch <u>Michael Leue</u> und <u>Mona Diederichs</u> nach Absprache zusammen.

Das Amt der 2. Kassenwartin musste ebenfalls neu besetzt werden, da <u>Nane Schattschneider</u> nicht weiß wie es sich beruflich bei ihr entwickelt.

Nach einer 10- minütigen Pause entschied sich <u>Oliver Plate</u> das Amt des 2.Kassenwartes zu übernehmen. Er wurde einstimmig gewählt und tritt das Amt für 2 (zwei) Jahre an.

Dafür : 55/55
Dagegen : 0/55
Enthaltungen : 0

Manfred Schattschneider übernahm die Wahlleitung und schlug folgendes Amt zur Wiederwahl vor:

Amt des 1. Vorsitzenden Peter Frey

Peter Frey wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung wieder als ersten Vorsitzenden gewählt und tritt das Amt somit für 2 (zwei) weitere Jahre das Amt an.

Dafür : 55/55
Dagegen : 0/55
Enthaltungen : 0

Peter Frey übernahm nun die Wahlleitung und schlug folgendes Amt zur Wiederwahl vor:

- Amt des Geschäftsführers Michael Leue

Michael Leue wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung als Geschäftsführer gewählt und tritt somit für 2 (zwei) weitere Jahre das Amt an

Dafür : 55/55
Dagegen : 0/55
Enthaltungen : 0

Zu TOP 6.: Zukunft des Vereins

Peter Frey begann die Ausführungen dahingehend, dass es um nicht mehr und nicht weniger als um die Zukunft des Vereins geht.

Er erklärte, dass die einzelnen Sparten fast alle Defizitär und im Bereich des Gesundheitssportes keine weitere Aktivitäten angeboten werden können, da es keinerlei Platzmöglichkeiten für den FC Gessel-Leerßen e.V. gibt.

Es hat sich jedoch gezeigt, dass die Zukunft der Sportvereine auch darin liegt, Gesundheitssport anzubieten, welcher auch eine entsprechende Einnahmequelle sein kann.

Er verwies in diesem Zusammenhang auch auf das Konzept des TSV Barrien, welcher in seiner Gesundheitssparte Erträge erwirtschaft.

Peter Frey schlug vor, auch in Gessel ein Gesundheitszentrum zu erbauen und entsprechende Kurse und Möglichkeiten anzubieten. Der Landessportbund würde ein solches Konzept mit bis zu 20 % bezuschussen. Peter Frey bat anschließend um Diskussion des Konzeptes.

<u>Helmut Evers</u> fand diese Idee gut. Jedoch äußerte er Bedenken, da sich das Gesundheitszentrum in Barrien in unmittelbarer Nähe befindet.

<u>Ute Rieken</u> gab Peter Frey recht und stimmte zu, dass das Kurssystem die Zukunft ist, und wir nicht der einzige Verein seien die das erkannt haben.

<u>Johann Hüneke</u> berichtete, dass das Geld vom Stadtsportring seiner Meinung nach weitestgehend gleich verteilt wird.

<u>Peter Frey</u> warf ein, dass es immer wieder das Problem mit dem Platzmangel gibt. Einige Leute wollen einen Kurs besuchen, doch wenn dieser voll ist, gibt es keinen Platz für weitere Kursteilnehmer.

<u>Tanja Nicolaj</u> sagte aus, dass ihrer Meinung nach eine Arbeitsgruppe ein Konzept ermitteln sollte und erst einmal Informationen einholen sollte.

<u>Manfred Schattschneider</u> übernahm als letzter das Wort und sagte aus: "Erst einmal müssen wir darüber abstimmen, ob wir so etwas überhaupt wollen, und dann können wir erst handeln und ein eigenes Konzept entwerfen."

<u>Peter Frey</u> bat um eine Grundsatzentscheidung für das Konzept eines Gesundheitszentrums und das Einrichten einer Arbeitsgruppe von 4 - 6 (vier bis sechs) Personen.

Das Projekt wurde einstimmig beschlossen. Alle weitere Dinge werden nunmehr in die Wege geleitet.

Zu TOP 7.: Veranstaltungskalender 2015

Peter Frey las den Veranstaltungskalender für 2015 der Mitgliederversammlung vor. (Veranstaltungskalender siehe Anlage).

Zu TOP 8.: Ehrungen

<u>Hildegard Schröder</u> wurde für ihren unermüdlichen Einsatz als Spartenleiterin im Radwandern geehrt. Sie hatte die Spartenleitung über viele Jahre übernommen, bis zum jetzigen Auflösen dieser Gruppe. Die geehrte erhielt einen Blumenstrauß.

Ebenfalls nach ihrem jetzigen Ausscheiden geehrt, wurden <u>Heide Plantö</u> sowie <u>Reiner</u> <u>Landsberg</u> für ihre Tätigkeiten als Spartenleiter.

Zu TOP 8.1.: Ehrungen für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit

Für seine 25jährige Mitgliedschaft sollte Walter Willhelm Lüuers geehrt werden, dieser war jedoch nicht anwesend.

Ebenfalls für ihre 25jährige Mitgliedschaft sollte Roswita Aal geehrte werden, diese war jedoch auch nicht anwesend.

Zu TOP 8.2.: Ernennung zum Ehrenmitglied

Louise Alpers wurde auf Grund ihrer langjährigen Vereinszugehörigkeit sowie ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Vereins, u.a. langjährige Vorstandsarbeit, Trainerarbeit und Einrichten von neuen Sparten, zum Ehrenmitglied ernannt.

Zu TOP 8.3.: Ehrung der Sportlerin / des Sportlers 2014

Zur Sportlerin des Jahres wurde Margret Wolter ausgezeichnet. Mit ihren 73 Jahren spielt sie noch Volleyball und dies mit Leidenschaft. Über die Geschenke und Gratulationen freute sie sich sehr.

Zu TOP 9.: Verschiedenes

Manfred Schattschneider wies darauf hin das Erntewagen für das Erntefest am 26.09.2015 auf dem Hof Glade bei ihm oder Josh Schulte anzumelden sind.

Nach keinen weiteren Wortmeldungen mehr bedankte sich Peter Frey für das Dabeisein und wünscht allen Anwesenden ein schönes Jahr, guten Heimweg und hofft alle bei der nächsten Mitgliederversammlung des am 13.02.2016 wieder wieder begrüßen zu können.

Um 21:42 Uhr war damit die 64. Jahreshauptversammlung des FC Gessel-Leerßen e.V geschlossen.

<u>Gessel 13.02.2015</u>	
Gez. Peter Frey	
Protokollführung: Mona Diederichs	1. Vorsitzender Peter Frey

Anlagen:

- Tagesordnung
- Teilnehmerlisten
- Spartenberichte 2014
- Kassenbericht
- Veranstaltungskalender 2015
- Termine Vorstandssitzungen 2015
- Termine der Altpapiersammlungen 2015